



ERHEBUNG ÜBER
IKT-EINSATZ UND E-COMMERCE
IN UNTERNEHMEN

2023

Rechtsgrundlage: - Verordnung (EG) 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004.
- Verordnung (EG) 1006/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009.

- Nähere Auskunft über wie die Erhebung zu beantworten ist:
E-Mail: info.enqueteTIC@economie.fgov.be • Tel.: 0800 96 207
- Nähere Auskunft über die Erhebung an sich: <https://statbel.fgov.be/de/themen/unternehmen/ikt-einsatz-unternehmen>
- Version française du formulaire téléchargeable à l'adresse suivante :
<https://statbel.fgov.be/fr/survey/utilisation-des-tic-dans-les-entreprises>

Bei den Fragen dieses Fragebogens handelt es sich um die heutige Lage. Bezieht eine Frage sich auf einen anderen Zeitraum (z.B. auf das Jahr 2022), wird das in der Frage angegeben.

Die Fragen werden am besten von einem IKT-Verantwortlichen beantwortet.



DATEN ZUR PERSON:

Kontaktperson im Betrieb (für den Fragebogen)

Name

Funktion

E-Mailadresse

Telefon

MODULE A

ZUGANG UND NUTZUNG DES INTERNETS

- A1.** Geben Sie bitte eine Schätzung des Prozentsatzes der Gesamtzahl der Arbeitnehmer die für Arbeitszwecke Zugang zum Internet haben.

(einschließlich Festnetz-, Feste drahtlose und Mobilfunknetzverbindungen)

%

Wenn Wert=0, gehen Sie weiter zu G

NUTZUNG EINER FESTEN INTERNETVERBINDUNG FÜR ARBEITZWECKE

- A2.** Benutzt Ihr Unternehmen irgendwelche Art von fester Internetverbindung?

(z.B. ADSL, SDSL, VDSL, Glasfasertechnologie (FTTP), Kabeltechnologie, Fest drahtlos)

Ja Nein

↓
Weiter zu A4

- A3.** Wie hoch ist die maximale vertraglich vereinbarte Downloadgeschwindigkeit der schnellsten festen Internetverbindung Ihres Unternehmens?

(1 Byte = 8 Bits)

Nur eines ankreuzen.

- a) Weniger als 30 Mbit/s.....
- b) Zumindest 30 Mbit/s aber weniger als 100 Mbit/s.....
- c) Zumindest 100 Mbit/s aber weniger als 500 Mbit/s.....
- d) Zumindest 500 Mbit/s aber weniger als 1 Gbit/s.....
- e) Zumindest 1 Gbit/s

NUTZUNG EINER WEBSITE

A4. Hat Ihr Unternehmen eine Website?

Ja Nein
↓
Weiter zu A6

A5. Enthält Ihre Website eines der nachfolgenden Elemente?

	Ja	Nein
a) Beschreibung von Waren oder Dienstleistungen, Preislisten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Online-Bestellungen, -Reservierungen oder -Buchungen (z.B. Warenkorb)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Möglichkeit für Nutzer, Waren oder Dienstleistungen online zu gestalten oder an ihren Bedarf anzupassen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Nachverfolgung oder Status der eingegangenen Bestellungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Personalisierte Website-Inhalte für regelmäßige/wiederkehrende Nutzer.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Ein Chat-Dienst für den Kundensupport (ein Chatbot, ein virtueller Agent oder eine Person, die Kunden antwortet).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Ausschreibung von offenen Stellen oder Online-Stellenbewerbung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Inhalt in mindestens zwei Sprachen verfügbar (betrachten Sie eine mehrsprachige Website innerhalb einer Domain (z.B. ".com") oder mehrere Domains Ihres Unternehmens in verschiedenen Sprachen (z.B. ".es", ".uk")).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NUTZUNG VON MOBILEN APPS

A6. Verfügt Ihr Unternehmen über eine mobile App für Kunden?

(z.B. für ein Treueprogramm, E-Commerce, Kundenservice)

Ja Nein

NUTZUNG VON SOZIALEN MEDIEN

Unternehmen, die Social Media nutzen, sind Unternehmen mit einem Benutzerprofil, einem Konto oder einer Benutzerlizenz, abhängig von den Anforderungen und der Art der Social Media.

A7. Verwendet Ihr Unternehmen eines der folgenden sozialen Medien?

	Ja	Nein
a) Soziale Netzwerke (z.B. Facebook, LinkedIn, Xing, Viadeo, Yammer, usw.).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Den Blog bzw. Mikroblog des Unternehmens (z.B. Twitter, usw.).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Multimediale Inhalt-Sharing-Websites oder -Apps (z.B. Instagram, YouTube, Flickr, SlideShare, Pinterest, Snapchat, usw.).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

MODULE B E-COMMERCE

Beim E-Commerce-Verkäufe von Waren oder Dienstleistungen wird die Bestellung über Websites, Apps oder Nachrichten vom Typ EDI aufgegeben mit Hilfe von Methoden, die zum Zweck entworfen sind, Bestellungen empfangen zu können.

Die Zahlung kann online oder offline erfolgen.

E-commerce umfasst keine Bestellungen per E-Mail.

E-Commerce-Verkäufe

In den folgenden Fragen ist Web-Verkauf vom EDI-Verkauf zu unterscheiden. Sie werden durch die Art der Bestellung definiert:

- WEB-Verkauf: der Kunde gibt die Bestellung auf einer Website oder über eine App auf;
- EDI-Verkauf: aus dem Geschäftssystem des Kunden wird eine Auftragsnachricht vom Typ EDI erstellt.

WEB-VERKÄUFE VON WAREN ODER DIENSTLEISTUNGEN

Web-Verkäufe umfassen Bestellungen, Reservierungen oder Buchungen, die von Ihren Kunden getätigt werden über:

- **die Website oder die Apps** Ihres Betriebs:
 - Online-Laden (Webshop)
 - Web-Formulare
 - Extranet (Webshop oder Web-Formulare)
 - Buchungs-/Reservierungsapplikationen für Dienstleistungen
 - Apps für mobile Apparate oder Computer
- **die Websites oder die Apps eines** (von mehreren Betrieben zum Verkaufen von Waren und Dienstleistungen genutzten) **Online-Marktplatzes.**

In einem E-Mailbericht aufgeschriebene Bestellungen sind **nicht** als Web-Verkauf einzuordnen.

B1. Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2022 Web-Verkäufe von Waren und Dienstleistungen abgeschlossen über:

	Ja	Nein
a) Die Website oder die Apps Ihres Betriebs (einschließlich Extranets)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Die Websites oder die Apps eines (von mehreren Betrieben zum Verkaufen von Waren und Dienstleistungen genutzten) Online-Marktplatzes (z.B. e-Bookers, Booking, hotels.com, eBay, Amazon, Amazon Business, Alibaba, Rakuten, TimoCom, usw.).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn Sie sowohl zu a als b 'Nein' geantwortet haben, gehen Sie weiter zu B5

B2. Welcher Prozentanteil des Gesamtumsatzes wurde im Jahr 2022 durch Web-Verkäufe von Waren und Dienstleistungen erwirtschaftet?
Wenn Sie die genauen Prozentanteil nicht kennen, reicht eine Schätzung aus.

%

B3. Welches war im Jahr 2022 die prozentuale Aufgliederung des Wertes der Web-Verkäufe nach den folgenden Verkaufskanälen:
(Gehen Sie vom Wert der Web-Verkäufe aus, den Sie in B2 aufgegeben haben.)
Wenn Sie die genauen Prozentsätze nicht kennen, reicht eine Schätzung aus.

a) Die Website oder die Apps Ihres Betriebs (einschließlich Extranets)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %
b) Die Websites oder die Apps eines (von mehreren Betrieben zum Verkaufen von Waren und Dienstleistungen genutzten) Online-Marktplatzes (z.B. e-Bookers, Booking, hotels.com, eBay, Amazon, Amazon Business, Alibaba, Rakuten, TimoCom, usw.) vendre leurs produits (p.ex. e-Bookers, Booking, hotels.com, eBay, Amazon, Amazon Business, Alibaba, Rakuten, TimoCom, etc.).....	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %
INSGESAMT	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %

B4. Welches war im Jahr 2022 die prozentuale Aufgliederung des Wertes der Web-Verkäufe nach Art des Kunden:
(Gehen Sie vom Wert der Web-Verkäufe aus, den Sie in B2 aufgegeben haben.)
Wenn Sie die genauen Prozentsätze nicht kennen, reicht eine Schätzung aus.

a) Verkauf an Privatkunden (B2C)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %
b) Verkauf an andere Unternehmen (B2B) und Verkauf an Behörden (B2G)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %
INSGESAMT	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %

EDI-VERKAUF

EDI-Verkäufe umfassen Bestellungen, die von Ihren Kunden über EDI-Berichte (EDI: Electronic Data Interchange) getätigt wurden, und beinhalten Folgendes:

- benutzt wird ein vorab **vereinbartes bzw. Standardformat**, das sich zu automatischer Verarbeitung eignet
- für Bestellungen bestimmte EDI-Berichte werden vom **Geschäftssystem** des Kunden aus erstellt
- über einen **EDI-Dienstleister** eingegangenen Bestellungen sind einbegriffen
- über ein **nachfragegesteuertes** automatisches System eingegangenen Bestellungen sind einbegriffen
- unmittelbar in Ihr **ERP-System** eingegangene Bestellungen sind einbegriffen.

Beispiele von EDI: EDIFACT, XML/EDI (z.B. UBL, Rosettanet).

B5. Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2022 EDI-Verkäufe von Waren und Dienstleistungen erzielt?

Ja Nein
↓
Weiter zu C1

B6. Welcher Prozentanteil des Gesamtumsatzes wurde im Jahr 2022 durch EDI-Verkäufe von Waren und Dienstleistungen erwirtschaftet?

Wenn Sie die genauen Prozentanteil nicht kennen, reicht eine Schätzung aus.

%

NUTZUNG VON UNTERNEHMENSSOFTWARE

C1. Benutzt Ihr Unternehmen folgende Unternehmenssoftware ?

Ja Nein

a) **ERP (Enterprise Resource Planning) Software**

Software zur Verwaltung von Ressourcen durch den Austausch von Informationen zwischen verschiedenen Funktionsbereichen (z.B. Buchhaltung, Planung, Produktion, Marketing). ERP-Software kann generische Software sein, die an die Bedürfnisse des Unternehmens angepasst ist, oder selbsterstellte Software.....

b) **CRM (Customer Relationship Management) Software**

Software zur Verwaltung von Informationen über Kunden (z.B. Beziehungen oder Transaktionen). CRM erleichtert die Kommunikation mit dem Kunden und hilft, Interessen und Konsumverhalten von Kunden zu untersuchen.

c) **BI (Business Intelligence) Software**

BI-Software sorgt für die Zugänglichkeit von Daten (z.B. aus Data Warehouses, Data Lakes) aus internen IT-Systemen und externen Quellen, analysiert sie und stellt Analyseergebnisse in Berichten, Zusammenfassungen, Dashboards, Grafiken, Diagrammen und Karten dar, um den Benutzern detaillierte Einblicke in die Entscheidungsprozesse und strategische Planung zu besorgen.

AUSTAUSCH VON DATEN

C2. Tauscht Ihr Unternehmen Daten auf elektronischer Weise mit Lieferanten oder Kunden innerhalb der Lieferkette aus (z.B. über Websites oder Apps, EDI-Systeme, Real-time Sensorinformationen oder Tracking)?

Diese Daten können über Websites, Netzwerke oder andere Mittel der elektronischen Datenübertragung ausgetauscht werden, mit Ausnahme von E-Mails, die sich nicht für automatisierte Verarbeitung eignen oder manuell eingegeben werden.

Einige Beispiele für den Datenaustausch: Informationen über Lagerbestände, Lieferfortschritte, Fortschritte bei der Erbringung von Dienstleistungen, Bedarfsprognosen, Produktverfügbarkeit, Kundenanforderungen, E-Commerce-Daten, Informationen über Produktion oder Wartung.....

Ja Nein

ANALYSE VON DATEN

Datenanalyse bezieht sich auf den Einsatz von Technologien, Techniken oder Software-Tools zur Analyse von Daten, um Muster, Trends und Erkenntnisse zu extrahieren und daraus Schlussfolgerungen, Vorhersagen und bessere Entscheidungen zu treffen, mit dem Ziel, die Leistung zu verbessern (z.B. die Produktion zu steigern und die Kosten zu senken). Die Daten können aus der internen Datenquelle oder aus externen Quellen (z.B. Lieferanten, Kunden, Behörden) stammen.

C3. Führt Ihr Unternehmen Analysen von Daten durch eigene Arbeitnehmer durch?

Berücksichtigen Sie interne und externe Datenquellen.

Ja Nein

↓
Weiter zu C5

C4. Führt Ihr Unternehmen Analysen zu Daten aus den folgenden Quellen durch?	Ja	Nein
a) Analyse von Daten aus Aufzeichnungen von Transaktionen wie z.B. Verkaufsdaten, Zahlungsabrechnungen (z.B. aus einem Enterprise Resource Planning (ERP) System, eigenem Webshop)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Analyse von Kundendaten wie Kaufinformationen, Standort, Präferenzen, Kundenrezensionen, Suchanfragen (z.B. aus einem Customer Relationship Management (CRM) System, eigenem Website).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Analyse von Daten aus sozialen Medien, einschließlich der eigenen Social-Media-Profile Ihres Unternehmens (z.B. persönliche Informationen, Kommentare, Videos, Audio, Bilder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Analyse von Webdaten (z.B. Suchmaschinentrends, Daten aus Web Scraping (Verwendung von Computerprogrammen zur Extraktion von Daten aus Websites))	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Analyse von Standortdaten aus der Nutzung von tragbaren Geräten oder Fahrzeugen (z.B. tragbare Geräte, die Mobilfunknetze, drahtlose Verbindungen oder GPS nutzen).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Analyse von Daten aus intelligenten Geräten oder Sensoren (z. B. Machine-to-Machine-Kommunikation (M2M), Sensoren in Maschinen, Produktionssensoren, intelligente Messsysteme, RFID-Tags (Radio Frequency Identification))	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Analyse von offenen Daten von Behörden (z.B. öffentliche Unternehmensdaten, Wetterbedingungen, topografische Bedingungen, Verkehrsdaten, Wohnungsdaten, Gebäudedaten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Analyse von Satellitendaten (z.B. Satellitenbilder, Navigationssignale, Positionssignale) (dazu gehören Daten, die von der unternehmenseigenen Infrastruktur oder von einem externen Dienst (z.B. AWS Ground Station) bezogen werden, aber keine Standortdaten aus der Nutzung von tragbaren Geräten oder Fahrzeugen mit GPS).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

C5. Führt eine externe Firma oder Organisation Analysen von Daten für Ihr Unternehmen durch? <i>Berücksichtigen Sie die Analysen die auf Daten aus internen und externen Quellen beruhen.</i>	Ja	Nein
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

HANDEL VON DATEN

C6. Hat Ihr Unternehmen <u>im Jahr 2022</u> einen Teil ihrer eigenen Big Data (bzw. den Zugriff darauf) <u>verkauft</u>? <i>(z.B. Big Data aus intelligenten Geräten oder Sensoren Ihres Unternehmens, Big Data über die Kundenpräferenzen Ihres Unternehmens)</i>	Ja	Nein
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

C7. Hat Ihr Unternehmen <u>im Jahr 2022</u> Big Data (bzw. den Zugriff darauf) <u>angekauft</u>? <i>(z.B. Big Data aus intelligenten Geräten oder Sensoren anderer Unternehmen, Big Data über die Kundenpräferenzen anderer Unternehmen).</i>	Ja	Nein
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Cloud-Computing bedeutet hier die Nutzung von Informatikdienstleistungen im internet um Zugang zu Software, Rechenkapazität, Speicherplatz usw. zu bekommen.

Diese Dienstleistungen sollen **alle der folgenden Merkmale** aufweisen:

- sie werden von **Informatikservern** von Dienstleistern angeboten.
- sie sind einfach **zu erweitern oder einzuschränken** (z.B. anzahl Nutzer oder Anpassung der Speicherplatz).
- einmal installiert, können sie **von dem Nutzer „ auf Anfrage „**, ohne Interaktion mit dem Dienstleister, genutzt werden.
- die Dienstleistungen sind **kostenpflichtig**, entweder pro Nutzer, oder gemäß der Kapazität, oder sie sind vorausbezahlt.

Cloud-Computing kann Verbindungen über ein virtuelles privates Netzwerk umfassen (VPN: Virtual Private Network).

D1. Kauft Ihr Unternehmen Cloud-Computing-Dienstleistungen?
(ausgenommen kostenlose Dienstleistungen)

Ja	Nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↓	
Weiter zu E1	

D2. Kauft Ihr Unternehmen eine der folgenden Cloud-Computing-Dienstleistungen?
(ausgenommen kostenlose Dienstleistungen)

Ja Nein

a) E-Mail (als Cloud-Computing-Dienstleistung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Bürosoftware (z.B. Textverarbeitung, Tabellenkalkulation) (als Cloud-Computing-Dienstleistung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Software-Anwendungen für Finanzen oder Buchhaltung (als Cloud-Computing-Dienstleistung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ERP (Enterprise Resource Planning) Software Anwendungen (als Cloud-Computing-Dienstleistung).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) CRM (Customer Relationship Management) Software Anwendungen (als Cloud-Computing-Dienstleistung)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Sicherheitssoftwareanwendungen (z.B. Antivirenprogramm, Netzwerkzugriffskontrolle) (als Cloud-Computing-Dienstleistung).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Hosting der Unternehmensdatabank(en) (als Cloud-Computing-Dienstleistung).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Speichern von Dateien (als Cloud-Computing-Dienstleistung).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Rechenkapazität zum Betrieb der unternehmenseigenen Software (als Cloud-Computing-Dienstleistung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Rechenplattform, die eine gehostete Umgebung für Anwendungsentwicklung, Erprobung oder Einführung (z.B. von wiederverwendbaren Softwaremodulen, Anwendungsprogrammierschnittstellen (API)) bietet (als Cloud-Computing-Dienstleistung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

MODULE E KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Künstliche Intelligenz bezieht sich auf Systeme, die Technologien wie Textauswertung, maschinelles Sehen, Spracherkennung, Erzeugung natürlicher Sprache, maschinelles Lernen, Deep Learning nutzen, um Daten zu sammeln und/oder zu nutzen, um mit unterschiedlichem Grad an Autonomie die beste Aktion zur Erreichung bestimmter Ziele vorherzusagen, zu empfehlen oder zu entscheiden.

Systeme der Künstlichen Intelligenz können **rein softwarebasiert** sein, z.B.:

- Chatbots und virtuelle Assistenten, die auf natürlicher Sprachverarbeitung basieren
- Gesichtserkennungssysteme, die auf maschinellem Sehen oder Spracherkennungssystemen basieren
- maschinelle Übersetzungssoftware
- Datenanalyse die auf maschinellem Lernen basiert, usw. ;

oder die **in Geräte eingebaut** worden ist, z.B. :

- autonome Roboter für Lagerautomatisierung oder Produktionsmontagearbeiten
- autonome Drohnen für die Produktionsüberwachung oder den Paketumschlag, usw.

E1. Nützt Ihr Unternehmen eine der folgenden Technologien der Künstlichen Intelligenz?

	Ja	Nein
a) Technologien zur Analyse geschriebener Sprache (Textauswertung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Technologien zur Umwandlung gesprochener Sprache in ein maschinenlesbares Format (Spracherkennung)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Technologien zur Erzeugung geschriebener oder gesprochener Sprache (Erzeugung natürlicher Sprache, Sprachsynthese)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Technologien zur Identifizierung von Objekten oder Personen auf der Grundlage von Bildern (Bildererkennung, Bildverarbeitung).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Maschinelles Lernen (z.B. Deep Learning) zur Datenanalyse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Technologien zur Automatisierung unterschiedlicher Arbeitsabläufe oder Unterstützung bei der Entscheidungsfindung (Prozessautomatisierung durch Roboter auf Basis von Software basierend auf Künstlicher Intelligenz).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Technologien die den physischen Verkehr von Maschinen durch autonome Entscheidungen auf der Grundlage der Beobachtung der Umgebung ermöglichen (autonome Roboter, selbstfahrende Fahrzeuge, autonome Drohnen).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn Sie zu E1 a bis g jedes Mal 'Nein' geantwortet haben, gehen Sie weiter zu E4

E2. Nützt Ihr Unternehmen Software oder Systeme der Künstlichen Intelligenz für einen der folgenden Zwecke?

	Ja	Nein
a) Für Marketing oder Verkauf z.B.		
• Chatbots basierend auf natürlicher Sprachverarbeitung für Kundenunterstützung		
• autonome Roboter für die Auftragsabwicklung		
• Erstellung von Kundenprofilen, Preisoptimierung, personalisierte Marketingangebote, Marktanalyse basierend auf maschinellem Lernen, usw.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Für Produktions- oder Dienstleistungsprozesse z.B.		
• vorausschauende Wartung oder Prozessoptimierung basierend auf maschinellem Lernen		
• Tools zur Klassifizierung von Produkten oder zur Feststellung von Mängeln an Produkten basierend auf maschinellem Sehens		
• autonome Drohnen für Produktionsüberwachungs-, Sicherheits- oder Inspektionsaufgaben		
• Montagearbeiten durch autonome Roboter, usw.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Für die Organisation von Unternehmensverwaltungsprozessen z.B.		
• virtuelle Assistenten für Unternehmen basierend auf maschinellem Lernen und/oder natürlicher Sprachverarbeitung, z.B. für die Erstellung von Dokumenten		
• Datenanalyse oder strategische Entscheidungsfindung basierend auf maschinellem Lernen		
• Planung oder Geschäftsprognosen basierend auf maschinellem Lernen		

- Personalmanagement basierend auf maschinellem Lernen oder natürlicher Sprachverarbeitung, z.B. Kandidatenvorauswahl, Mitarbeiterprofielerstellung oder Leistungsanalyse, usw. Ja Nein
- d) Für **die Logistik**
 - z.B.
 - autonome Roboter für Pick-and-Pack-Lösungen in Lagern für Paketversand, Verfolgung, Verteilung oder Sortierung
 - Routenoptimierung basierend auf maschinellem Lernen, usw.
- e) Für **die IKT-Sicherheit**
 - z.B.
 - Gesichtserkennung basierend auf maschinellem Sehens für die Authentifizierung von IKT-Nutzern
 - Erkennung und Prävention von Cyberangriffen basierend auf maschinellem Lernen, usw.
- f) Für **Rechnungswesen, Controlling des Finanzwesens**
 - z.B.
 - Maschinelles Lernen zur Analyse von Daten, die bei finanziellen Entscheidungen helfen
 - Rechnungsverarbeitung basierend auf maschinellem Lernen
 - Maschinelles Lernen oder natürlicher Sprachverarbeitung für Buchhaltungsdokumente, usw.
- g) Für **Forschung und Entwicklung oder Innovationstätigkeiten** (ausgenommen Forschung zu KI)
 - z.B.
 - Analyse von Daten zur Durchführung von Forschung, Lösung von Forschungsproblemen, Entwicklung einer neuen oder deutlich verbesserten Produkt/Dienstleistung basierend auf maschinellem Lernen, usw.

- E3. Wie hat Ihr Unternehmen Software oder Systeme der Künstlichen Intelligenz erworben, die es verwendet?** Ja Nein
- a) Sie wurden von eigenen Arbeitnehmern (einschließlich solcher, die in Muttergesellschaften oder verbundenen Unternehmen beschäftigt sind) entwickelt.
 - b) Nutzung kommerzieller Software oder Systeme die von eigenen Arbeitnehmern (einschließlich solcher, die in Muttergesellschaften oder verbundenen Unternehmen beschäftigt sind) modifiziert wurden
 - c) Nutzung quelloffener Software oder Systeme die von eigenen Arbeitnehmern (einschließlich solcher, die in Muttergesellschaften oder verbundenen Unternehmen beschäftigt sind) modifiziert wurden
 - d) Nutzung von kommerzieller Software oder Systemen die gebrauchsfertig erworben wurden (einschließlich Fällen in denen sie bereits in einen gekauften Artikel oder ein System integriert waren)
 - e) Externe Auftragnehmer haben sie entwickelt oder modifiziert

DIE FRAGEN E4 UND E5 MÜSSEN NUR BEANTWORTET WERDEN, WENN SIE ZU E1 JEDES MAL 'NEIN' GEANTWORTET HABEN.

- E4. Hat Ihr Unternehmen jemals erwägt, eine der in Frage E1 aufgeführten Technologien der Künstlichen Intelligenz einzusetzen?** Ja Nein
- ↓
Weiter zu F1

- E5. Was sind die Gründe für Ihr Unternehmen, keine der in Frage E1 aufgeführten Technologien der Künstlichen Intelligenz einzusetzen?** Ja Nein
- a) Die Kosten erscheinen zu hoch.
 - b) Es mangelt an einschlägigen Fachwissen im Unternehmen
 - c) Inkompatibilität mit vorhandenen Geräten, Software oder Systemen
 - d) Schwierigkeiten mit der Verfügbarkeit oder Qualität der erforderlichen Daten.
 - e) Bedenken hinsichtlich der Wahrung des Datenschutzes oder der Privatsphäre
 - f) Mangelnde Klarheit über die rechtlichen Folgen (z.B. Haftung bei Schäden durch die Nutzung Künstlicher Intelligenz)
 - g) Ethische Überlegungen
 - h) Technologien der Künstlichen Intelligenz sind für das Unternehmen nicht sinnvoll

MODULE F RECHNUNGSVERSAND

Rechnungen gibt es in Papierform oder in elektronischer Form. Rechnungen in elektronischer Form sind von zweierlei Art :

- E-Rechnungen, elektronische Rechnungen in einer für automatisierte Verarbeitung geeigneten Standardstruktur, ausgenommen die Übermittlung von PDF-Dateien. Sie können entweder unmittelbar oder über Dienstanbieter bzw. ein elektronisches Banksystem ausgetauscht werden.
- Rechnungen im elektronischen Format die nicht für automatisierte Verarbeitung geeignet sind, einschließlich die Übermittlung von PDF-Dateien.

F1. Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2022 eine der folgenden Arten von Rechnungen zugesandt?

(einschließlich die über intermediäre Dienstanbieter zugesandten Rechnungen, z.B. über Buchführer, Dienstanbieter für den elektronischen Rechnungsaustausch, usw.)

- | | Ja | Nein |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| a) Elektronische Rechnungen in einer für automatisierte Verarbeitung geeigneten Standardstruktur (E-Rechnungen) (EDI (z.B. EDIFACT), XML (z.B. UBL))
Ausschließlich die Übermittlung von PDF-Dateien. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Rechnungen im elektronischen Format die nicht für automatisierte Verarbeitung geeignet sind (z.B. E-Mails, JPEG oder einem sonstigen Format)
Einschließlich der Übermittlung von PDF-Dateien. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Rechnungen in Papierform | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

MODULE G SCHÄTZUNG DER ZUM BEANTWORTEN DER ERHEBUNG BENÖTIGTEN ZEIT

Wie viel Zeit (ausgedrückt in Minuten) haben Sie gebraucht, um die Erhebung zu beantworten ?

(Unter Ausfüllen wird hier verstanden sowohl die zum Aufsuchen der verlangten Daten als auch die zum Beantworten der Erhebung benötigte Zeit.)

_____ minuten

Statbel (Generaldirektion Statistik - Statistics Belgium) dankt Ihnen herzlich für Ihre Mitarbeit.
Erhebung IKT-Einsatz und E-commerce in Unternehmen 2023